

## Bundeswehr übt im Bodenseekreis

BODENSEEKRIS (sz) - Das Kommando Spezialkräfte Calw der Bundeswehr übt vom 3. bis 18. Januar mit 60 Soldaten und drei Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Deggenhauser Tal, Frickingen, Heiligenberg, Owingen und Überlingen.

## Totentafel

### Salem

Ernö Feuerstein ist im Alter von 98 Jahren verstorben. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Am Dorfplatz sieht Paul Knörle Verbesserungsbedarf: Die Fläche vor dem ehemaligen Schulgebäude könnte seiner Meinung nach ein neues Gesicht vertragen. FOTOS: MARVIN WEBER

# Sonntags wächst das Dorf um das Dreifache

Wenig Veränderung in Roggenbeuren, dem kleinsten Teilort im Deggenhauser Tal

Von Marvin Weber

DEGGENHAUSER TAL - Mit nicht einmal 190 Einwohnern und einer Fläche von rund 360 Hektar ist Roggenbeuren der mit Abstand kleinste Teilort der Gemeinde Deggenhauser Tal. Sonntags, wenn viele Gäste aus dem Umland in den zwei Gaststätten zum Speisen kommen, wächst das Dorf für einige Stunden um das Dreifache, schätzt Paul Knörle. Ansonsten habe sich in seinem Heimatort seit der Gemeindereform vor 45 Jahren nicht wesentlich viel verändert.

„Roggenbeuren ist immer noch das Dorf geblieben, das es schon lang war“, sagt Körle, dessen Familie bereits in dritter Generation dort lebt. In den letzten Jahrzehnten seien einige wenige Häuser gebaut worden und das Dorf um rund 20 Einwohner gewachsen, so Knörle. Stolz sei man vor Ort, dass der neue Bürgermeister der Gemeinde, Fabian Meschenmoser, aus Roggenbeuren stamme, so der 78-Jährige.

Früher sei das Dorf vor allem durch die Landwirtschaft geprägt gewesen. Rund 25 landwirtschaftliche Betriebe habe es noch vor knapp 60 Jahren gegeben. „Heute gibt es hier kein Milchvieh mehr“, sagt Knörle. Vier kleinere landwirtschaftliche Anwesen gebe es heute noch vor Ort. Auch kleine „Tante-Emma-Läden“

habe es vor einigen Jahrzehnten gegeben.

Im Gegenzug hätten sich die beiden Gaststätten „Zum Ochsen“ und das „Landhotel Krone“ in der Zeit zwischen Ende der 1960er-Jahre und Anfang der 1970er-Jahre ihren Betrieb erweitert und sich auch weit über die Grenzen des Deggenhauser Tals einen guten Namen gemacht. Noch heute pilgern Gäste, vor allem am Wochenende, in die zwei heimischen Wirtschaften. Auch wenn die Einwohnerzahl von Roggenbeuren dann um das Dreifache wächst, ist das für Knörle nichts Negatives. „Für ein kleineres Dorf sind zwei große Gaststätten schon etwas Besonderes“, sagt er. Eine Zeit lang habe es mit der „Rose“ sogar noch ein drittes Lokal im Ort gegeben.

Neben den beiden Gaststätten ist vor allem der Musikverein Roggenbeuren, seit diesem Jahr mit dem neuen Dirigenten Milan Nemeč, im ganzen Deggenhauser Tal bekannt. „Einige Mitglieder des Vereins haben mehr als zehn Kreuzfahrten als Bordkappe absolviert“, sagt Knörle. Im Jahr 2013 hat der Musikverein sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. „Das war das wohl bisher größte Fest, das es in Roggenbeuren gegeben hat“, sagt Knörle.

Wünsche für sein Heimatdorf hat Knörle eigentlich nur einen: Beim Dorfplatz zwischen dem ehemaligen Schulgebäude und der Gaststätte Krone soll ein neues Gesicht bekommen, erhofft sich der 78-Jährige. Die Pläne dazu seien bereits seit einigen Jahren vorhanden und Roggenbe-

uren sei eines der letzten Dörfer ohne neue gestalteten Dorfplatz, so Knörle.

Dennoch sei die Zusammenlegung der Teilorte im Jahr 1972 für alle der sechs Altgemeinden „ein Segen“, so Knörle. Größere Projekte seien von den kleinen Ortschaften nicht realisierbar. In seiner Tätigkeit als Wassermeister kenne er jeden Winkel der Gemeinde und habe vor 20 Jahren auch rund 90 Prozent aller Bürger des Ddals gekannt. Das sei mittlerweile natürlich nicht mehr der Fall. Und auch wenn sich nicht wahnsinnig viel verändert habe und er auch nicht mehr alle Bewohner seines Heimatdorfs kenne ist sich Paul Knörle sicher: „Roggenbeuren ist ein lebens- und liebenswertes Dorf geblieben“, sagt er.



Roggenbeuren ist der kleinste Teilort der Gemeinde Deggenhauser Tal.

## Don Kosaken gastieren in Untersiggingen

Der Männerchor gibt am 29. Dezember ein festliches Konzert in der Pfarrkirche Maria Königin

DEGGENHAUSER TAL - Die Maxim Kowalew Don Kosaken sind am Freitag, 29. Dezember, ab 19 Uhr, mit einem festlichen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Maria Königin in Untersiggingen zu Gast. Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“ 2017/18 präsentiert der russisch-orthodoxe Kirchengesänge, ukrainische und deutsche Weihnachtslieder sowie einige Volksweisen und Balladen, wie es in einer Ankündigung heißt.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichne sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken habe. Bei dem Konzert gebe es einen stetigen Wechsel zwischen Chorgesang und Sologesang, der von den Tiefen der Bässe über den Bariton bis zu den Spitzen der Tenöre reiche, heißt es weiter.

Auch im neuen Konzertprogramm würden bei den Zuhörern beliebte Titel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Ma-

rusja“ nicht fehlen. Der Don Kosaken Chor entstand in seiner heutigen Form in den 1990er-Jahren, als sich

der in Danzig geborene Diplomsänger Maxim Kowalew nach seinen vielen internationalen Erfahrungen

im Jahr 1994 den wohl entscheidendsten Schritt seines künstlerischen Lebens macht und einem Chor sang, aus dem sich später die später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten, heißt es abschließend in der Ankündigung für das Konzert.



Russisch-orthodoxe Kirchenklänge in Untersiggingen: Die Don Kosaken kommen am 29. Dezember ins Deggenhauser Tal. FOTO: DON KOSAKEN

## Schwäbische Zeitung

Markdorf

Redaktion

Leiterin der Lokalredaktion: Julia Freyda (verantwortlich)

Lokalredaktion: Nadine Sapotnik, Marvin Weber  
88677 Markdorf, Ravensburger Straße 26  
Telefon: 07544/9565-0, Telefax: 0751/2955-99-8089  
E-Mail: redaktion.markdorf@schwaebische.de

Verlag

Schwäbische Zeitung Markdorf GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Querbach

Verlagsleiterin: Sylvia Zurell

(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88677 Markdorf, Ravensburger

Straße 26, Telefon 07544/9565-0

Telefax: 0751/2955-99-8099

Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555

Telefax: 0751/29 555 556

E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 31,90,

Postzustellung Euro 33,30, jeweils einschließlich

7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die schriftliche Kündigung muss spätestens am

1. des Vormonats vorliegen.

www.schwaebische.de

**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich

**RADLADEN.GMEINER**  
FN-Hofen | Werastraße 29  
Telefon 075 41/3 78 30 70  
www.radladengmeiner.de

**Friedrich**  
TEXTILES EINRICHTEN  
Schöne Weihnachten!  
Karlsruh. 6, 88045 FN, Tel. 075 41 / 2 24 38

**PLAN & KOPIE**  
Textildruck • Stickerei • Digitaldruck  
NEUE ADRESSE! 20 Jahre  
Plan & Kopie Tel.: 07541 / 25514  
Charlottenstraße 24 info@plankopie-fn.de  
88045 Friedrichshafen www.plankopie-fn.de

**Wenn's sicher sein soll**

**ELEKTRO LORCH**  
Elektro Lorch  
Hauptstraße 36  
88048 Friedrichshafen-Ailingen  
Tel.: 07541 54498  
Fax: 07541 56919  
Mail: info@elektro-lorch.de

**BüroBöhm**  
Büros brauchen Böhm  
...seit über 30 Jahren!  
• Kopierer • Drucker  
• Bürobedarf • Kassen  
• Werkstatt  
Tel.: 07541/27272  
Länderöschstr. 34  
88046 Friedrichshafen  
www.bueroboehm.de info@bueroboehm.de

**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich

Polstermöbel neu beziehen.  
Telefon 075 41/2 22 24  
**Röther**  
Raumausstattung + Objekteinrichtungen

**Fliessen Stehle**  
Gutenbergstr. 9, 88046 Friedrichshafen  
Mehr Fliese geht nicht!

**WIR LADEN SIE EIN!**  
LANGE NACHT DES BADES  
11./12. + 13. Januar 2018  
jeweils 16-20 Uhr  
Merkurstraße 5  
88046 Friedrichshafen  
www.henkel-fn.de  
075 41/2 19 83  
**Norbert Henkel**  
WASSER UND WÄRME

**BüroBöhm**  
Büros brauchen Böhm

**BüroBöhm**  
Büros brauchen Böhm  
...seit über 30 Jahren!  
• Kopierer • Drucker  
• Bürobedarf • Kassen  
• Werkstatt  
Tel.: 07541/27272  
Länderöschstr. 34  
88046 Friedrichshafen  
www.bueroboehm.de info@bueroboehm.de